

## Grundlagen der Leistungsbeurteilung in Physik

- Mündliche Leistungen
  - Mitarbeit während der Stunde (Erarbeitung neuer Lehrstoff, Gruppenarbeiten, Experimente, Wiederholung am Ende der Stunde, Diskussionen,...)
  - Wiederholung am Beginn der Stunde (die Inhalte der letzten Stunden)
  - Präsentationen (Experimente, Poster, Plakate, Referate, Videos,...)
  - „Kapitelwiederholungen“ (das Kernwissen am Ende eines Abschnitts)
    - Die Fragengebiete werden im Voraus bekannt gegeben
  - auf Wunsch eine mündliche Prüfung pro Semester (rechtzeitig ankündigen!)
- Schriftliche Leistungen
  - Mitschrift (Vollständigkeit, Ordnung und sachliche Richtigkeit)
  - kurze Übungen
- Eigenleistungen (passend zum Lehrstoff)
  - Beiträge (Kommentare) zum Blog, Moodle-Kurs, etc.
  - Beobachtungen
  - Heimexperimente
  - Rätsel für MitschülerInnen
  - aktuelle Ereignisse
- Recherchen im Internet oder in Fachbüchern (Bibliothek)
- Hinweis: Für eine gute oder sehr gute Leistungsbeurteilung im Fach Physik ist die „Eigeninitiative“ (Eigenleistungen) des Schülers/der Schülerin notwendig.

Mag. Peter Nurnauer